



Geistliche Verbandsleitung im BDKJ Diözesanverband Berlin

Grundlagen Geistlicher Verbandsleitung

Wir Jugendverbände (Mitglieds- wie Dekanatsverbände) im BDKJ Diözesanverband Berlin wollen Geistliche Verbandsleitung. Darunter verstehen wir die Wegbegleitung durch Frauen und Männer, die auf der Basis ihres persönlichen Glaubens bereit zum Mitleben und Teilhaben an der Lebenswirklichkeit von Mädchen und Jungen, jungen Männern und Frauen in den katholischen Jugendverbänden sind. Die Geistliche Verbandsleitung ist sich dabei bewusst, dass die geistliche Dimension der verbandlichen Arbeit stets Gabe und Aufgabe aller Mitglieder sowie Verantwortlichen im jeweiligen Jugendverband entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur und Beheimatung in der Kirche ist. Wir wünschen uns Geistliche Verbandsleiterinnen und Geistliche Verbandsleiter, die auf unbequeme Fragen eingehen, die die Sorgen und Nöte junger Menschen ernst nehmen, die Neues aufgreifen und fördern und Bewährtes erschließen. Das setzt die alltägliche Mitarbeit im Jugendverband voraus. Wir sehen Geistliche Verbandsleiterinnen und -leiter als Lobby für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gesellschaft, in der Kirche insgesamt und vor Ort.

Geistliche Verbandsleitung ermöglicht die Verknüpfung von Lebenswirklichkeiten und kirchlichem Leben indem Erlebtes für den eigenen Lebens- und Glaubensweg erschlossen und übersetzt wird. Kinder und Jugendliche in den katholischen Jugendverbänden werden auf dem Hintergrund des Evangeliums zum eigenen Handeln ermutigt. Sie erfahren gemeinsam mit ihren Geistlichen Verbandsleiterinnen und -leitern, wie Jesus Christus Richtschnur für das eigene Leben und Handeln sein kann. Sie suchen mit ihnen nach Zugängen zum christlichen Glauben und zur eigenen Spiritualität. Sie entwickeln und erproben mit ihnen neue Ausdrucksformen für die Feier des Glaubens.

Mit ihrem eigenen Reden und Handeln geben Geistliche Verbandsleiterinnen und -leiter Zeugnis von ihrem persönlichen Glauben. Zugleich erfahren sie sich selbst dabei gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen als Fragende und Suchende. Ihre Aufgabe besteht auch darin, Leiterinnen und Leiter im Verband dahingehend anzuregen und zu unterstützen, dass diese selbständig und eigenverantwortlich aus dem Glauben heraus andere zum Handeln motivieren, Leben und Erlebtes deuten sowie den Glauben feiern können.

Der BDKJ Diözesanvorstand wird verpflichtet, die Mitglieds- und Dekanatsverbände aktiv auf der Suche nach geeigneten Geistlichen Verbandsleiterinnen und -leitern zu unterstützen.

Des Weiteren fordern wir den Erzbischof auf, geeignete Personen in der Kinder- und Jugendarbeit auszubilden und geeignete Personen zu beauftragen, sich der Kinder- und Jugendarbeit anzunehmen.

Verantwortliche in der Geistlichen Verbandsleitung

Geistliche Verbandsleitung können Frauen und Männer wahrnehmen. Ebenso wichtig wie die persönliche Spiritualität und theologisches Wissen sind Glaubwürdigkeit, eine ehrliche und authentische Grundhaltung sowie die Bereitschaft, sich weiterzubilden in der Fähigkeit, zur Auseinandersetzung mit dem Glauben anzuregen und vom eigenen Glauben mitzuteilen. Wir wünschen uns für die Geistliche Verbandsleitung Laien, Priester, Diakone und Ordensleute, die in einer reflektierten Grundhaltung leben, das heißt, eigene Positionen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Der Geistliche Verbandsleiter oder die Geistliche Verbandsleiterin werden gewählt und haben eine Stimme im Leitungsteam. Dieses Eingebunden-Sein von Geistlicher Verbandsleitung in ein Team und die Übertragung durch eine Wahl sind für uns im Blick auf eine geschwisterliche Kirche zukunftsweisend.

Als BDKJ Berlin legen wir Wert darauf, dass Männer und Frauen gleichermaßen Geistliche Verbandsleitung übernehmen können. Gleichberechtigter Umgang der Geschlechter bildet einen wichtigen Grundbaustein unserer Arbeit. Die jeweils eigene Spiritualität von Frauen und Männern sowie ihr Zusammenspiel empfinden wir als bereichernd.

Uns ist es wichtig, dass auch und vor allem Frauen sich aufgerufen fühlen, das Amt der Geistlichen Verbandsleiterin in einem Verband zu übernehmen, weil wir auf die Mitarbeit von Frauen in diesem wichtigen Bereich der Jugendarbeit nicht länger verzichten wollen.

Ausbildung und Begleitung Geistlicher Verbandsleiter und Geistlicher Verbandsleiterinnen

Wer Geistliche Verbandsleitung wahrnehmen will, soll die Gelegenheit haben sich auf diese Aufgabe angemessen vorzubereiten und weiterzubilden. Wir denken dabei an theologische, pädagogische und psychologische Qualifizierung und Begleitung sowie an Supervision.

Der BDKJ Diözesanvorstand wird verpflichtet, geeignete Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in Kooperation mit verschiedenen Partnern und den bischöflichen Fachstellen für Geistliche Verbandsleiterinnen und Geistliche Verbandsleiter zu schaffen.

Beauftragung zur Geistlichen Verbandsleitung

Geeignete und qualifizierte Personen für die Geistliche Verbandsleitung sollen nach ihrer Wahl eine kirchliche Beauftragung erhalten. Durch eine solche Bestätigung wird deutlich, dass Geistliche Verbandsleitung kirchenamtlich gewollt ist und unterstützt wird. Dies beinhaltet für haupt- wie nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Kirche angestellt sind auch eine der Aufgabe angemessene Freistellung.

Der BDKJ Diözesanvorstand wird verpflichtet, sich im Erzbistum bei der Beauftragung für das Amt Geistlicher Verbandsleitung einzusetzen und an der Umsetzung mitzuarbeiten.

Beschluss der gemeinsamen Konferenz der BDKJ Mitglieds- und Dekanatsverbände vom 2. April 2011